

"Abtreibungs-Diskussion" - (aus: Wahlen in Deutschland)

Beitrag von „TroyMcLure“ vom 27. Februar 2025 15:32

Zitat von Antimon

Du kannst dein gesamtes Vermögen auch den Ärzten ohne Grenzen vererben, das wäre sinnvoller als diese Diskussion. Das ist übrigens eine Institution und kein Mensch. Du gibst wirklich grausam unwissenschaftlichen und pathetischen Blödsinn von dir.

Wenn das Gesetz dem ungeborenen Kind bereits in bestimmten Bereichen Rechte zugesteht, scheint es willkürlich, ihm gleichzeitig die Eigenschaft als Mensch abzusprechen – insbesondere, da die Erbfähigkeit unmittelbar aus der menschlichen Existenz des Kindes abgeleitet wird. Würde es sich bei einem Embryo lediglich um einen **Zellhaufen** oder bloße **Biomasse** handeln, wie es in manchen Debatten behauptet wird, gäbe es keinen Grund, ihn rechtlich zu schützen. Denn Dinge oder Sachen – zu denen Zellmaterial nach deutschem Recht gehört – genießen keinen eigenständigen Rechtsschutz, sondern sind ausschließlich Gegenstand von Eigentum oder Besitz. Die besondere Stellung des ungeborenen Kindes im Erbrecht und anderen Rechtsgebieten zeigt jedoch, dass das Gesetz den Fötus nicht als Sache behandelt, sondern als ein werdendes menschliches Leben, dem bereits vor der Geburt bestimmte Rechte zustehen.